



78. Jahrgang 2020



Maler

Haubauer

Althauer

Mühlensperle



Eckernförde e.V.



Krankenschwester

Althauer

Fischer

Schiffbesatzung

Dänischer Wohld

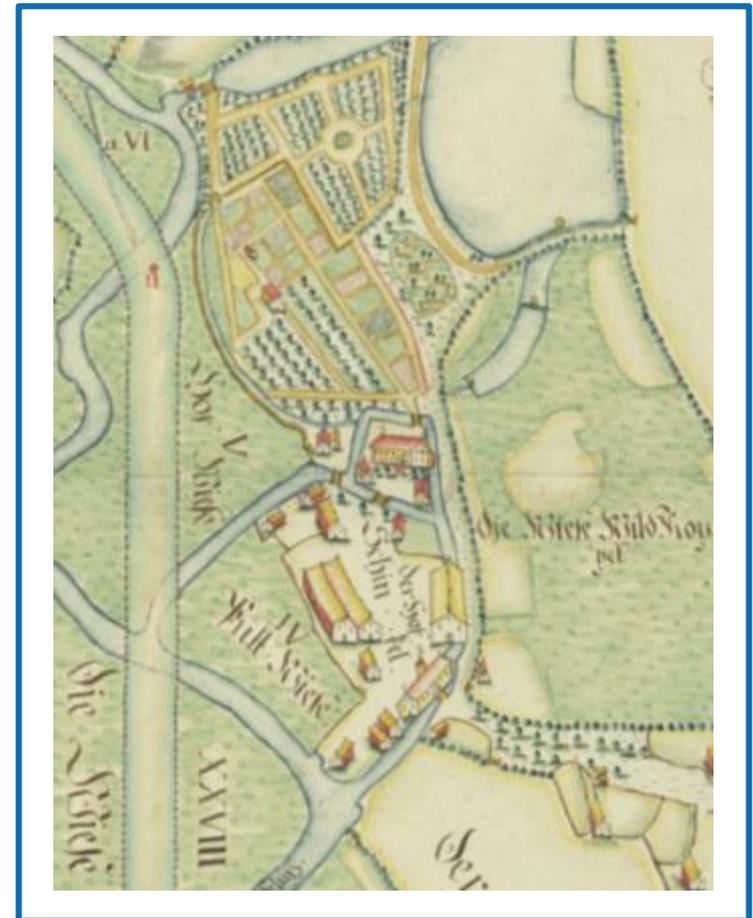
Dänischer Wohld

Zwei Ansichten des Gutsareals von Schinkel auf historischen Karten des Jahres 1783

AUTOR

Merten Worm

Historische Karten können fehlende Informationen ersetzen – wie in diesem Fall Details des Gutsareals von Schinkel (heute Gut Rosenkrantz). Wann haben welche Gebäude bestanden, wie haben sie in etwa ausgesehen? Auf beiden Karten von 1783 gibt es viele interessante Details aus dieser Zeit zu entdecken.



Lindau: Vom Gut, zur Siedlung, zum Gut – eine wechselvolle Geschichte

AUTOR

Johannes Dose

Lindau, einst eines der größten Güter im Dänischen Wohld und über 476 Jahre hinweg mit dem Namen Ahlefeldt verknüpft, wird 1926 verkauft. Es werden 52 Bauernstellen geschaffen, von denen heute nur noch wenige existieren. Allein auf dem Resthof mit den Wirtschaftsgebäuden entwickelt sich durch gutes Wirtschaften wieder ein „Gut Lindau“ – eine wechselvolle und spannende Geschichte!



Der Meeresboden als Fenster in die Vergangenheit

AUTOR

Jonas Enzmann

Abtauchen auf den Meeresboden vor der Küste vor Stohl, abtauchen in eine sehr spezielle Forschung. Siedlungsreste sind unter Wasser häufig sehr gut erhalten, doch man muss sie finden und bergen. Die Technik dafür wird immer ausgefeilter bis hin zur Vermessung durch Computer. Und so erhält man präzise Angaben über das Leben der Menschen vor ca. 5.000 Jahren an einer Stelle, die damals noch an der Küste lag. Eine gleichwohl spannende wie aufwändige Forschung!



Pommersche Kartoffel-Juwelen von Windeby in die Welt

AUTOR

Peer Schmidt-Walther

Eine Hommage an die Kartoffel, sowohl in ihrer Bedeutung in schlechten Zeiten als auch in ihrer Züchtung! 1948 startet die Kartoffelsaatzeit von Kameke (heute SaKa) in Windeby einen Neubeginn des seit 1905 im pommerschen Streckenthin ansässigen Betriebes. Um sich gegenüber der Konkurrenz behaupten zu können, bedurfte es schon immer Menschen mit Weit-sicht und besonderen Fähigkeiten – auch heute noch, unterstützt durch Labore und Gewächshäuser!

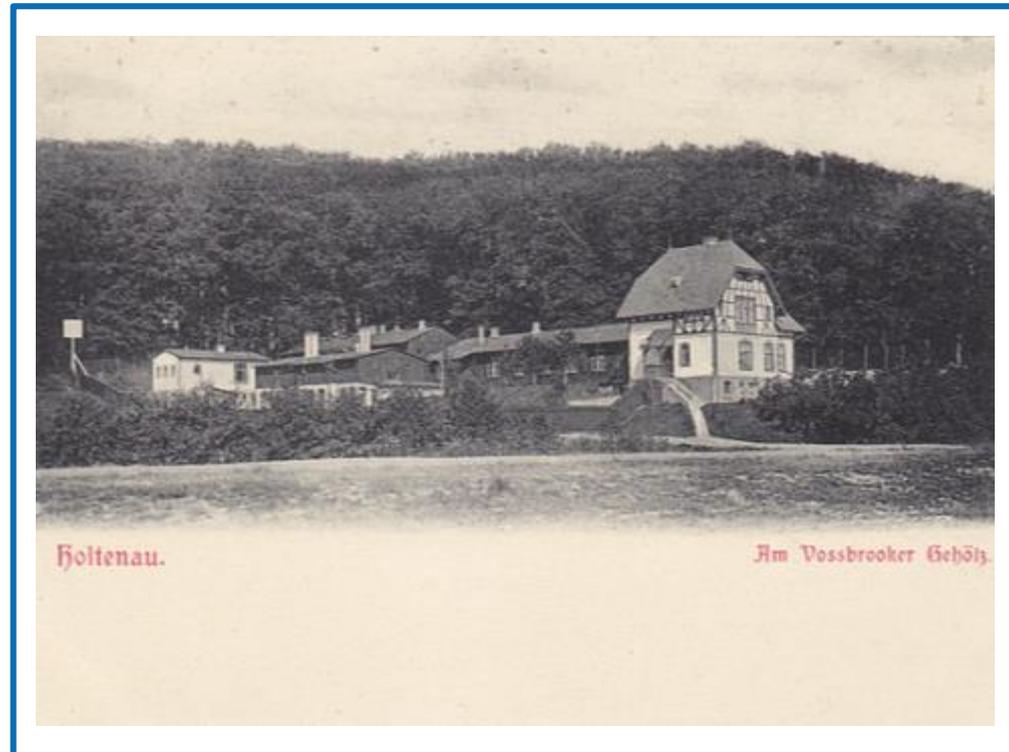


Achtung, Cholera!

AUTOR

Stefan Wendt

Wie kann man Ende des 19. Jahrhunderts der sich ausbreitenden Cholera begegnen? Mit Quarantäne – doch wo und wie? Nach vielen Schwierigkeiten wird eine Station in Holtenau (damals noch Kreis Eckernförde) errichtet, doch es gibt kein Personal, keine oder kaum Patienten, und im Übrigen ist alles zu teuer! Viele Probleme bei kaum messbaren Erfolgen!





78. Jahrgang 2020



Maler

Haubauer

Althauer

Mühlenspezialist



Eckernförde e.V.



Krankenschwester

Itzschener

Fischer

Schiffbesatzung

Zeitgeschichte

Zeitgeschichte

Preußischer Kriegshafen Windebyer Noor?

AUTOR

Jens-Uwe Buse

Kurz flackert die Idee auf, das Windebyer Noor als Kriegshafen auszubauen. Im Deutsch-Dänischen Krieg 1864 war zwar schon Kiel als Kriegshafen genutzt worden, man ist aber offen für eventuelle Alternativen. Das Windebyer Noor weist ob seiner Lage einige Vorteile auf und wird „mit befriedigendem Resultat gepeilt“, doch auch wenn der Bericht in der Eckernförder Zeitung klingt - die Entscheidung fällt anders aus.



Die Spanische Grippe 1918 – eine regionale Recherche

AUTORIN

Edith Grünauer

„Bei Euch sind wohl alle erkrankt, so etwas war noch nie da...“ 1918 wütet eine Pandemie und fordert 50 Millionen Opfer, meist junge Menschen. Man weiß noch nichts über Viren, kennt keine Meldepflicht, zudem verhindert eine kaiserliche Zensur einen offenen Umgang mit dieser Seuche – auch in unserer Region! In Aufzeichnungen, Schulchroniken und Feldpostbriefen finden sich viele, häufig versteckte Hinweise auf das Grassieren der Spanischen Grippe bei uns.

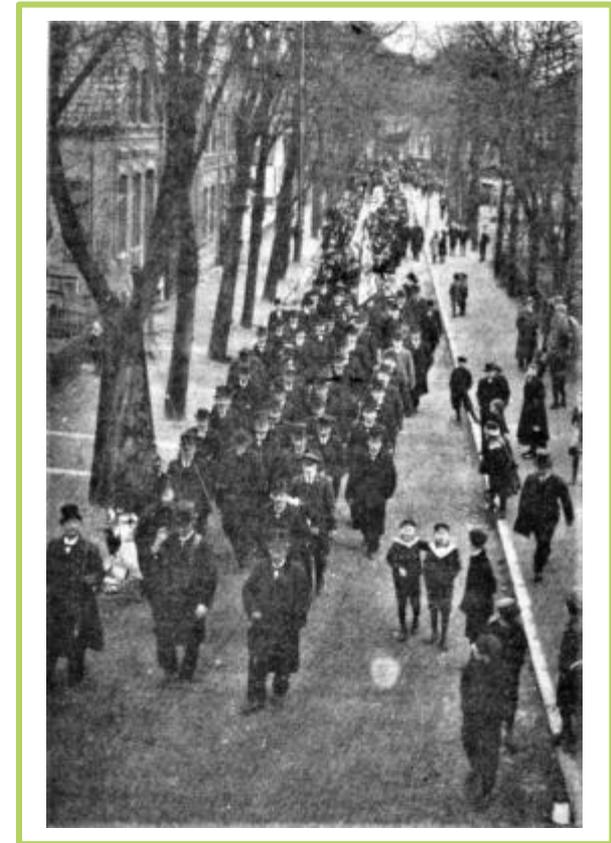


„Die deutsche Republik ist in Gefahr!“ – Die Niederschlagung des Kapp-Putsches in Eckernförde 1920

AUTOR

Rolf Schulte

Aufwühlende Tage vom 15. bis zum 18. März 1920, Schüsse, Tote – der Kapp-Putsch bewegt auch Eckernförde. Die Vorkommnisse werden chronologisch dargestellt, angefangen von der Besetzung der Stadt durch Freicorps und Marine-soldaten, über den Widerstand und Streik der Arbeiterschaft bis hin zur Kapitulation der Putschisten und Übernahme der Exekutive durch die Arbeiter. Doch werden aus diesem Angriff auf die junge Demokratie Konsequenzen gezogen?



1920-2020: 100 Jahre Dänische Minderheit

AUTOR

Hans-Jörg Petersen

Eine Identität über 100 Jahre bewahren, auch über die NS-Zeit und britische Besatzung hinaus? Der Dänischen Minderheit in Eckernförde gelingt dies über Kindergärten und Schulen, Kultur (SSF) und Sport (IF), wie man an den Einrichtungen an der Noorstraße erkennen kann. Doch die Anfangsjahre sind mühsam, die Sprache ist verdrängt und das Hissen des Danebrogs noch untersagt!

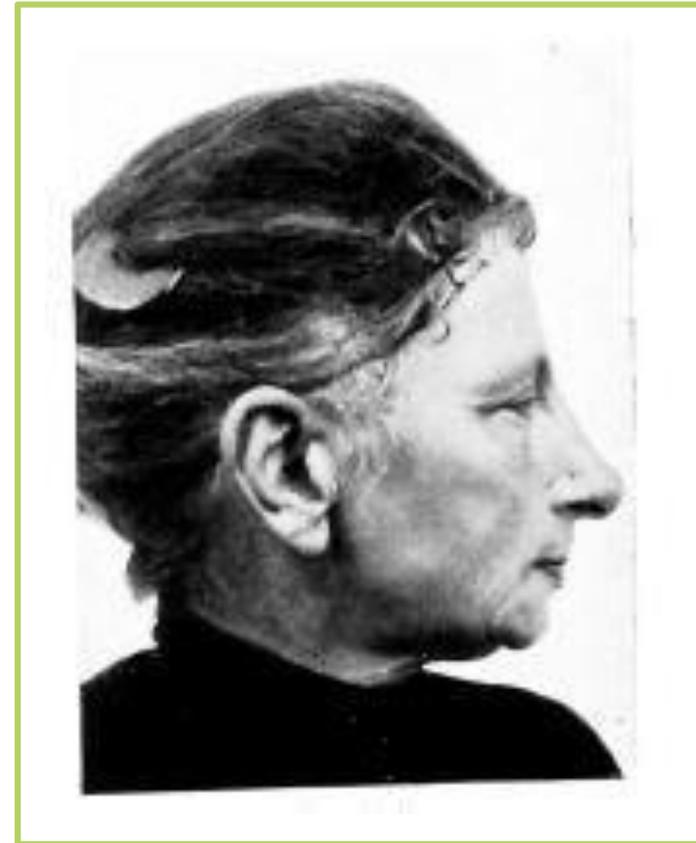


Auf den Spuren eines Anthropologen in Schwansen

AUTORIN

Clara Hestermann

Vermessung von Menschen für eine rasenanthropologische Charakterisierung? 1929 geschieht dies mit der alteingesessenen Bevölkerung in Schwansen. Wer waren diese einer Rasse (nordisch-dalisch oder dinarisch?) zugeordneten Menschen, wie haben sie über ihre Vermessung gedacht, was ist aus ihnen geworden? Im Rahmen einer Forschungsarbeit können einzelne Personen identifiziert werden und Kontakt mit den Nachkommen hergestellt werden.



Erinnerungen an die Flucht

AUTOR

Johannes Witt

„Ja, es bleibt wichtig. Auch 75 Jahre danach verliert das Ungeheuerliche der Ereignisse nichts von seiner Bedeutung, es wird nicht geringer im Verlaufe der Zeit.“ Diese Worte leiten eine persönliche Erinnerung an eine Episode der Flucht ein – dramatisch und unvorstellbar, aber von unzähligen Menschen damals geteilt. „Es entsteht gegenwärtig der Eindruck, als ob einige Personen nichts von der Geschichte Mitteleuropas im 20. Jh. mitbekommen hätten.“

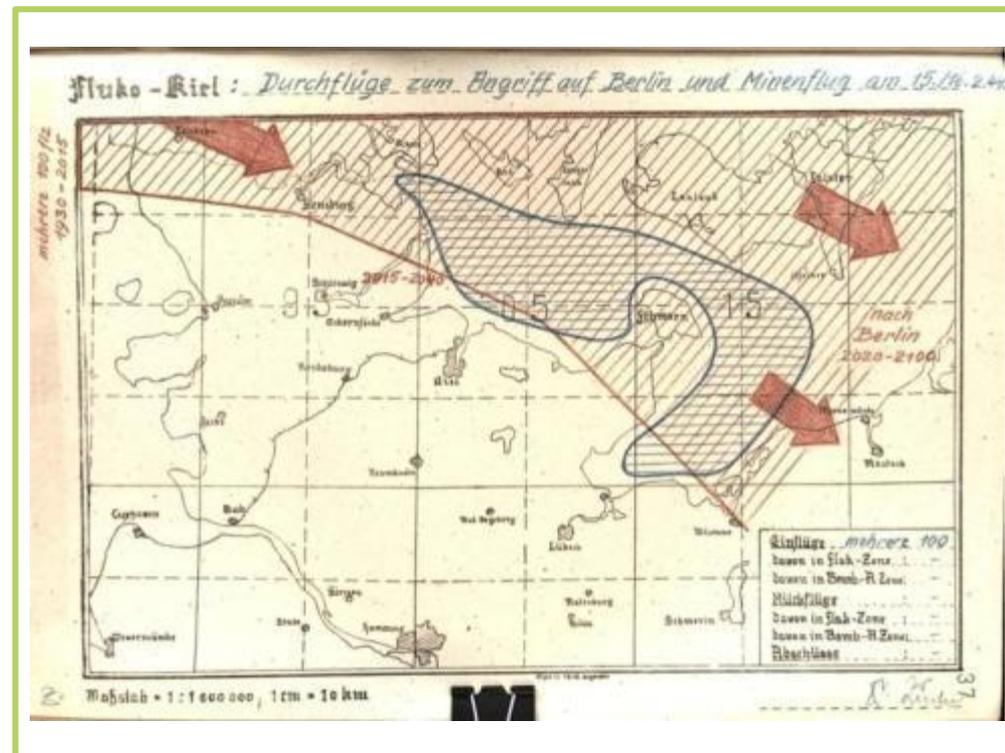


Hinterlassenschaft des Krieges in den Gewässern des Kreises Eckernförde

AUTOR

Uwe Wichert

„Aus dem Auge, aus dem Sinn“ – nach diesem Motto wird man nach dem Krieg mit Munition verfahren haben: ab ins Meer. Zusätzlich zu den nicht gezündeten Granaten und nicht geräumten Minen birgt die Ostsee viele Altlasten, die gefährlich und umweltschädlich sein können. Gut, dass sich Experten wie der Autor mit der Problematik beschäftigen – als Voraussetzung für eine endgültige Beseitigung.



– als Voraussetzung für eine endgültige Beseitigung.



78. Jahrgang 2020



Maler

Hausbauer

Althauer

Mühlenspezialist



Eckernförde e.V.



Krankenschwester

Althauer

Fischer

Schiffbesatzung

Natur und Umwelt

Natur und Umwelt

Retentionsbecken Wittensee

AUTOR

Florian Käselau

Phosphateinträge über die Mühlenbek gefährden die Wasserqualität des Wittensees. Kann neben Maßnahmen der Fracht-reduzierung ein Retentionsbecken die Situation verbessern? Ja, denn infolge Sedimentation und Pflanzenaufnahme im Becken werden die P-Einträge in den See ersten Messungen nach deutlich verringert – Anlass und Ansporn für weitere Untersuchungen!



Aufforstung in den Hüttener Bergen

AUTOR

Thomas Kahn

Bäume pflanzen ist zurzeit eine Modeerscheinung, nicht jedoch für die Forstwirtschaft. Sie betreibt seit 1905 mit großem Erfolg eine kontinuierliche Aufforstung in den Hüttener Bergen. Erst nach vielen Hürden (Landkauf, Eignung der Flächen, Genehmigungen u.a) können Bäume gesetzt werden. Karten und Luftaufnahmen dokumentieren die Zunahme der Waldfläche in dieser Region.



Eckernförder Floristische Briefe: Unsere Kiesgruben – Überlebensräume bedrohter Pflanzenarten

AUTOR

Hans-Ulrich Piontkowski

Kiesgruben – sowohl Wunden in der Landschaft als auch Oasen der Artenvielfalt! An nährstoffarme Böden und Sonne adaptierte gefährdete Pflanzenarten finden in den 26 Kiesgruben unserer Region ein Refugium. Doch auch dieser Lebensraum geht verloren, wenn Kiesgruben verfüllt, renaturiert oder aufgeforstet werden – oder einfach einer natürlichen Sukzession unterliegen. Offenhalten statt verfüllen!



Geschiebefunde an den Abbruchkanten der Eckernförder Bucht: Graue Orthocerenkalke

AUTOR

Wolfgang Bilz

Sie sind schon besondere Fundstücke an unseren Steinstränden, die sehr alten Grauen Orthocerenkalke. Also Augen auf beim Spaziergang an den Abbruchkanten der Eckernförder Bucht, Fossilien finden und bestimmen anhand der vielen Abbildungen!





78. Jahrgang 2020



Maler Hausbauer Althauer Mühlenexperte



Eckernförde e.V.



Krankenschwester Bäckerin Fischer Schiffbesatzung

Plattdeutsch

Wiederentdeckung

Johannes H. Voigt



De eerste VAU-WEH in Groot Wittensee

1939 koft Koopmann Christen för en Dusendmarkschien de eerste VAU-WEH in Groot Wittensee...

Heiko Gauert

Op Leven un Dood

De Brüch in Kappeln geiht um Klock twölf hoch – en Wettfahrt...

Ute Christiansen

Nee und Nix in Omas Stuuu

En Gedicht: Oma töövt...

Gunda Gey

Wann bün ik Oma?

„Bün ik Oma, wenn mien Kinner Kinner hebbt? Oder langt dat, wenn ik mi vun anner Lüüd de Fööt maken laat?“

Omas güstern un hüüt...

Christel Fries



Uwe Bonsen

Sprotten ut`n Scanner

Fischer Fiete un Opsteekfru Stine repräsentieren Sleswig-Holsteen bi den Dag von de düütsche Wedderverenen 2019 in Kiel.

Ümkehren!

Gottvertruen: Mit Peer un Wagen un de Pastor dörch dat Watt na de Hallig...



78. Jahrgang 2020



Maler

Haubauer

Althauer

Mühlenspezialist



Eckernförde e.V.



Krankenschwester

Althauer

Fischer

Schiffbesatzung

Viel Freude beim Lesen!

Viel Freude beim Lesen!

Historische Gedenkbäume im Altkreis Eckernförde

AUTORINNEN

Maria Fröse und Edith Grünauer

Auch wenn es heute noch viele Gedenkbäume gibt, sind diese vielfach in Vergessenheit geraten. Viele Friedens-, Doppel-, Kaiser- und Einheitseichen sind hier erfasst und ihre Geschichten werden erzählt.

Gedenkbäume und -steine erinnern an wichtige Ereignisse unserer Heimat. Sie haben Generationen überdauert und sind es wert, beachtet und erhalten zu bleiben.

(Band 12, 128 Seiten)

